



## Der ultimative Eiertest – Teil 1!

Habt Ihr Euch schon einmal gefragt, warum Hühner und andere Vögel eigentlich keine kugelrunden Eier legen? Ein Grund dafür ist, dass ovale Eier, so wie wir sie kennen, nicht so leicht wegrollen.

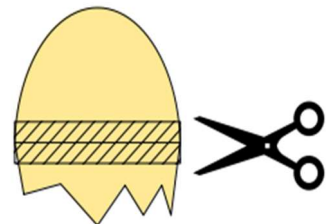
Es gibt aber noch einen anderen Grund: Obwohl die Eierschale so dünn ist, bewirkt die Form des Eis, dass es hohes Gewicht aushalten kann.

### Du brauchst:

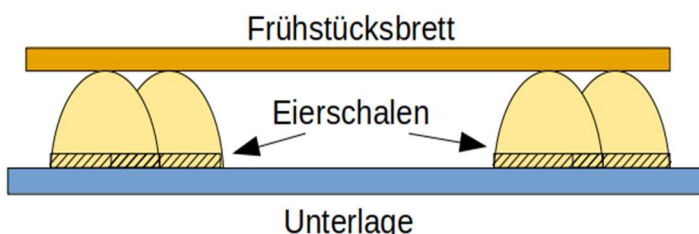
- Vier **Eierschalen**
- Ein **Frühstücksbrettchen** (am besten aus Plastik)
- Etwas **Kreppband**, eine **Schere**
- Einige schwere Bücher oder andere **schwere Gegenstände**

### Und so geht's:

Nutze am besten Eierschalen, die beim Backen anfallen, Du solltest keine Eier verschwenden! Schneide die Eierschalen so zu, dass Du vier "Hütchen" erhältst. Du kannst die Eierschalen mit einer Schere schneiden, wenn Du vorher einen Streifen Kreppband um den "Bauch" des Eis legst.



Lege dann das Brettchen auf die Eier und lege oben Gewichte (Bücher etc.) auf.



Kannst Du einen *Ziegelstein* auflegen, ohne dass die Eier zerbrechen? **Der ultimative Test** (klappt aber nicht immer!): Stelle Dich selbst mit einem Bein auf das Brettchen!

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

[frage@kali-schlaufuchs.de](mailto:frage@kali-schlaufuchs.de)



## Der ultimative Eiertest – Teil 2!

Das Ganze (siehe Teil 1) können wir noch einmal in angewandelter Form machen!

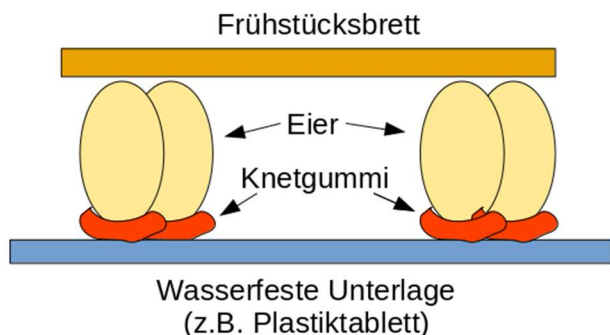
### Du brauchst:

- **Vier Eier**
- Ein **Frühstücksbrettchen** (am besten aus Plastik)
- Etwas **Knetgummi**
- Eine **wasserfeste Unterlage**, gut geeignet ist ein Plastiktablett
- Einige schwere Bücher oder andere **schwere Gegenstände**

### Und so geht's:

Stelle die Eier mit etwas Knetgummi auf die Unterlage, und zwar so, dass sich von oben gesehen ein Quadrat ergibt. Lege dann das Brettchen auf die Eier und lege oben Gewichte (Bücher etc.) auf.

Kannst Du einen *Ziegelstein* auflegen, ohne dass die Eier zerbrechen?



Der ultimative Test (klappt aber nicht immer): Stelle Dich selbst mit einem Bein auf das Brettchen!

KaLi Schlaufuchs ist auf Deine Beobachtungen und Antworten gespannt, die Du in Dein Forscherprotokoll einträgst und dann an KaLi Schlaufuchs schickst:

[frage@kali-schlaufuchs.de](mailto:frage@kali-schlaufuchs.de)